

**Email:** [menne@waldhaus-jugendhilfe.de](mailto:menne@waldhaus-jugendhilfe.de)  
**Telefon:** 07034/25 15 76  
**Diensthandy:** 0160 91 84 55 72



**Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche der Peter-Rosegger-Schule,**

ich freue mich sehr darüber, Ihnen mitteilen zu können dass wir ab diesem Schuljahr den kleinen Rudi bei uns begrüßen dürfen. Rudi ist ein 4 Monate alter Rüde der Rasse „Maltipoo“ und wird mir als Besuchshund vorerst Donnerstagnachmittag in meinem Büro Gesellschaft leisten.



**Fakten:**

- Ein „Maltipoo“ ist eine Mischung aus einem Malteser und einem Pudel.
- Durch ihr freundliches, ruhiges und zutrauliches Wesen, ist er als Hund prädestiniert für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen.
- Das Fell ist sehr besonders. Da diese Rasse in der Regel kaum Haare verliert, ist sie auch für Allergiker meist gut verträglich.
- Es besteht eine Haftpflichtversicherung
- Rudi wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt sowie auf Flöhe und Zecken kontrolliert.
- Die Hygieneregeln werden beachtet, indem die Schüler\*innen von mir zum Händewaschen aufgefordert werden und Rudi nicht mit dem Gesicht berührt werden darf.
- Selbstverständlich besucht Rudi eine Hundeschule und wird im Anschluss weiter ausgebildet.

Rudi wird sich anfangs nur nachmittags in meinem Büro aufhalten, teilweise wird er sich gemeinsam mit mir im Schulhaus bewegen.

## **Warum ein Hund in der Schule?**

Ein Hund kann die Arbeit der Schulsozialarbeit durch verschiedenste Aufgaben bereichern und kann so z.B.

- das Selbstbewusstsein der Schüler\*innen stärken
- das Verantwortungsbewusstsein der Schüler\*innen fördern
- ein Eisbrecher/Türöffner sein
- angstmindernd wirken
- depressive Stimmungslagen reduzieren
- Aggressivität vermindern
- tröstend/schützend wirken
- zu Entspannung, Ruhe, Motivation und Konzentration auch im Klassenzimmer beitragen
- stressreduzierend wirken
- soziale Kontakte unter den Schüler\*innen fördern
- das Sozialverhalten der Schüler\*innen steigern
- das „Üben von Rücksicht“ stärken

## **Alltag mit Rudi:**

Rudi wird Donnerstag am Nachmittag mit an der Schule sein. Die Regeln für den Umgang mit ihm werden mit den Schüler\*innen vorher besprochen.

In meinem Büro hängt ergänzend ein Regelplakat hierzu aus. Der Hund tritt stets im Team mit mir auf und ist ständig unter meiner Aufsicht.

Natürlich wird besondere Rücksicht auf Kinder und Jugendliche genommen, die Angst haben und **es sind auch Gespräche ohne Hund möglich.**

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, melden Sie sich gerne jederzeit unter folgender Mailadresse: [menne@wldhaus-jugendhilfe.de](mailto:menne@wldhaus-jugendhilfe.de)

Herzlichste Grüße

Robin Menne